



## JAHRESBERICHT                      2022/23

Der Jahresbericht umfasst die Periode von der Frühling 2022 bis Frühling 2023.

### 1. Vorstand

Der Vorstand hat in dieser Periode in vielen Vorstandssitzungen statutengemäss die laufenden Geschäfte erledigt. Wir waren froh, nach der Pandemie die Sitzungen wieder physisch abhalten zu können.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für Ihren Einsatz.

### 2. Mitglieder

Unsere Mitgliederzahl per 31. Dezember 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Zeilenbeschriftungen</b>	<b>Anzahl von Nachname</b>
e Ehrenmitglied	14
f Ehrenmitglied (Paar)	5
k Kollektivmitglied	59
p Paarmitgliedschaft	147
q Paarmitgliedschaft beitragsfrei	13
v Vorstandsmitglied (Einzelperson)	8
w Vorstandsmitglied (Paar)	4
x Einzelperson	303
z Einzelmitglied beitragsfrei (Kommission, Witwe/r von Ehrenmitglied o.%.)	8
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>561</b>

Gegenüber dem letzten Jahr konnten wir 52 Personen (Einzel und Paarmitglieder) gewinnen.

Wir freuen uns sehr über den regen Zulauf.

### 3. Veranstaltungen

#### Die GV 2022 vom 07.04.2022

Die 122. Generalversammlung fand in der roten Fabrik statt. Die Führung durch die rote Fabrik von Hans X fand regen Anklang. Auch in dem Jahr wurde auf einen speziellen Gast verzichtet.

Aus dem Vorstand wurden Ivette Djonova herzlich verabschiedet.

Neu für den Vorstand gewinnen konnten wir Sarah Niedermann und Elisabeth Weingarten.



### **Die Wollishofer Märkte vom Frühling 11.6.2022 und Herbst 24.9.2022**

Wir waren froh, dass nach den Ausfällen bedingt durch Corona die Märkte wieder stattfinden konnten.

Der Markt an der Kilchbergstrasse ist ein gut besuchtes und beliebtes Treffen vieler Wollishofer und Wollishoferinnen. Darum war es besonders betrüblich, dass beide Märkte nicht wie geplant stattfinden konnten.

Der Marktkommission und allen Helferinnen und Helfern sei für die grosse Arbeit in der Pandemie-Zeit herzlich gedankt.

Der Quartierverein nutzt den Markt und organisiert gleichzeitig zusammen mit dem GZ Wollishofen ein Neuzuzüger-Apero. Auch in diesem Jahr wurde diese rege besucht und wir waren erfreut über die vielen Teilnehmer.

Hier geht der Dank an Martin Fischer und Martin Illi, die die Führungen durchgeführt haben und das GZ, das den Apero organisiert hat.

### **Die Jungbürgerfeier – 18-Fäscht, 19.5.2022**

Das 18-Fäscht wurde auch dieses Jahr von 25 Jugendlichen besucht. Der Apéro, die Aussprache mit Prominenz aus dem Quartier, Kultur und Politik und vor allem die Rundfahrt auf der „Ufnau“ mit Nachtessen und gemütlichem Beisammensein wurden wie immer zu einem grossen Erfolg.

Vielen Dank gebührt der Firma KIBAG, die uns wiederum das Ledischiff „Ufnau“ zur Verfügung stellte. Herzlichen Dank aber auch den jungen Erwachsenen, die uns durch ihr zahlreiches Erscheinen ermuntern, diese Feiern auch zukünftig durchzuführen. Es führen momentan nur noch 3 Quartiervereine in Zürich diesen Anlass durch und wir sind stolz zu diesen zu gehören.

Wie jedes Jahr sorgten viele Helfer dafür, dass der Anlass auch in diesem Jahr sehr erfolgreich war. Allen Helfern sei hier nochmals herzlich für Ihren Einsatz gedankt.

### **1.August Feier im GZ am See vom 01.08.22**

Trotz der Pandemie wurde die Feier unter Einhaltung der geltenden Massnahmen durchgeführt. Die Rednerin war in diesem Jahr, der Nationalrat der SVP Alfred Heer.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Live Musik «Melody Master», die das Publikum gut mitreissen konnte.

Ein grosser Dank für die Organisation geht an Ivette Djonova und das ganze GZ-Team.

### **Räbeliechtliumzug 5.11. 2022**

Dieser wurde zum Treffpunkt unserer Jüngsten, die mit leuchtenden Raben durch das Entlisbergquartier marschierten. Mit Tee und Bretzeln wärmten sich die Kinder nach dem Umzug wieder auf. Herzlichen Dank an Ernst Bachmann, der wie schon viele Jahre lang, den Tee sponsert.

Einen speziellen Dank möchte ich an Sarah Niedermann richten, der die Organisation



zum zweiten Mal erfolgreich übernommen hat.

Ein grosser Dank geht auch an die vielen Helfer, die bei der Organisation mitgeholfen haben.

### **Der Wollishofer Weihnachtsmarkt 2022 vom 25.-27.2022**

Der Weihnachtsmarkt bei der Kirche Auf der Egg war wieder ein voller Erfolg. Getragen wird der Weihnachtsmarkt vom Quartierverein Wollishofen, der reformierten Kirchgemeinde, der katholische Kirchgemeinde St. Franziskus und dem Gewerbeverein.

Den Organisatoren und allen Helfern sei an dieser Stelle herzlich für ihren tollen Einsatz gedankt.

### **Der Chlausumzug 2021 vom 6.12.2022**

Der Chlausumzug konnte dieses Jahr wieder normal durchgeführt werden. Ca. 30 Schülerinnen und Schüler zogen durch das Quartier.

Ein grosser Dank geht dennoch an Alle, die bei der Vorbereitung mitgeholfen haben.

### **Vernetzungsveranstaltung vom 6.9.2022**

Zum zweiten Mal hat der Quartierverein eine Vernetzungsveranstaltung mit allen Vereinen in Wollishofen durchgeführt. Der Auftrag dazu kommt von der Stadt und ist in der neuen Beitragsweisung aufgeführt. Der Aufwand dazu wird speziell entschädigt.

Die Veranstaltung war wieder ein Erfolg, auch wenn weniger Vereine teilgenommen haben als im letzten Jahr.

Im diesen Jahr organisierten wir ein Speed-Dating unter den Vereinen, was allen viel Spass machte.

In dem nachfolgenden Aperó fanden viele gute Gespräche zwischen den Vereinen statt.

Dem GZ, Fiammetta Jahreiss und Romy Jansen sei für die gute Organisation herzlich gedankt.

### **Ortsmuseum**

Auch das Ortsmuseum konnte nach der Pandemie wieder normal betrieben werden.

Ein grosser Dank geht an die Ortsgeschichtliche Kommission unter der neuen Leitung von Markus Spühler.

### Planung Seeufer Wollishofen / Petition Seeufer

Seit Jahren ist es uns ein Anliegen dass am Seeufer in Wollishofen ein Freiraum für die Bevölkerung und insbesondere Jugendliche bestehen bleibt. Unten am See kann gefeiert werden und dafür ist es ruhig im Quartier.

Der Quartierverein wurde auch eingeladen an der Testplanung Seeufer Wollishofen teilzunehmen. Wir haben dort auch unsere Anliegen eingebracht. Obwohl dort versprochen wurde auf die Anliegen im Quartier einzugehen, kam bei zweiten Treffen der Eindruck auf, dass dies absolut nicht der Fall ist, da man nur Projekte beurteilen konnte, die einen Wohnungsbau vorsehen.

Daraus ergab sich eine grosse Dynamik im Quartier, sich hier zu wehren. Wir haben diese Bedenken aufgenommen und mitgeholfen eine Petition zu lancieren. Zudem haben wir auch beim Quartierfest vom 21 und 22 Mai 2022 mitgemacht, dass von einer breiten Trägerschaft organisiert, wurde:

#### Mit dabei!

Ziegel oh lac, Offene Jugendarbeit, Seepfadi, GZ Wollishofen, Quartierverein Wollishofen, Shedhalle, Theaterspektakel, IG Rote Fabrik, DasLamm.ch, SoliSoli.ch, Nachbarschaftshilfe Kreis 2, Kneippverein, Ludothek Zürich, vélo radical, Samariterverein Kreis 2, Clubbüro, Ateliergemeinschaft Mythenquai, Linkes Seeufer für alle



Die Petition hatte den folgenden Titel:

Erhalt der Freifläche und des Grünraums am Seeufer in Wollishofen – Definition einer Freihalte- und Gewerbezone

Der Ort zwischen der Badi Mythenquai und der Roten Fabrik ist eine der bekanntesten Erholungszonen in Zürich und ein wichtiger urbaner Frei- und Kulturraum zugleich. Der südliche Teil ab der Werft bis und mit Rote Fabrik wird täglich von hunderten Personen intensiv und vielfältig genutzt. Die Wiese und die zugehörigen kulturell genutzten Bauten (GZ Wollishofen und Rote Fabrik) bietet einen in der Stadt Zürich fast einmaligen Vorteil: aufgrund ihrer Lage, in einem heute vorwiegend für industrielle und kulturelle Zwecke genutzten Gebiet, kann das Areal gleichzeitig Erholungs- und Freiraum sein. Es erträgt einen gewissen Lärmpegel da sich bis jetzt keine privaten Wohnungen in direkter Nähe befinden. In der Roten Fabrik findet ein lebendiges und vielfältiges Kulturangebot statt, am Gemeinschaftszentrum am See treffen sich viele Familien und es ist ein Treffpunkt für Jugendliche.

All dies ist in Gefahr, wenn die geplanten Bauprojekte umgesetzt werden und in direkter Nachbarschaft zu den Erholungszonen Wohnungen entstehen. Die neuen Bewohner\*innen können alle Aktivitäten am See mit Lärmklagen lahmlegen.

Nutzungskonflikte sind vorprogrammiert.

Darum verlangen wir, dass der gesamte Bereich am See zwischen der Badi Mythenquai und der roten Fabrik, der nicht bereits der Freihaltezone zugeteilt ist, als eine Freihalte- und Gewerbezone definiert wird

Es wurden 8138 Unterschriften gesammelt und dem Stadtrat übergeben.



Das Thema wurde von der Politik aufgenommen. Es wurde eine Motion dem Stadtrat überwiesen, der das Anliegen aufnimmt und ihn auffordert genau das umzusetzen.

### **Veranstaltung Velovorzugsrouten**

Nachdem die Bevölkerung im September 2020 die Initiative «Sichere Velorouten in Zürich» mit 70% zugestimmt hat werden jetzt die ersten Projekte geplant.

Der Quartierverein hatte deshalb am 31. Januar 2023 die Stadt eingeladen, um über das neue Projekt zu berichten. Die beiden Stadträtinnen Simon Brander und Karin Rykart informierten in dem Kirchgemeindezentrum St. Franziskus über das Projekt. Ca. 300 Personen nutzten die Gelegenheit sich direkt informieren zu lassen. Der Quartierverein nutzte diese Plattform auch um für sich in eigener Sache werden zu machen.



Für den Jahresbericht:  
Der Präsident  
Martin Bürki

28. März 2023